

Beschlussvorlage

zur Behandlung in **öffentlicher Sitzung**

Betreff

**Neubau Betriebshof Westfriedhof, Venloer Str. 1132, Köln-Vogelsang
Baubeschluss**

Beschlussorgan

Betriebsausschuss Gebäudewirtschaft

Beratungsfolge	Abstimmungsergebnis						
	Datum/ Top	zugestimmt Änderungen s. Anlage Nr.	abge- lehnt	zu- rück- ge- stellt	verwiesen in	ein- stim- mig	mehr- heitlich gegen
Gremium							
Ausschuss für Umwelt und Grün	24.03.2011	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	
Betriebsausschuss Gebäudewirtschaft	28.03.2011	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	

Beschlussvorschlag einschl. Deckungsvorschlag, Alternative

Der Betriebsausschuss Gebäudewirtschaft genehmigt den Entwurf und die Kostenberechnung für den Neubau der Betriebsgebäude Westfriedhof, Venloer Str. 1132 in Köln-Vogelsang mit Gesamtbaukosten von 1.368.389 € und beauftragt die Verwaltung mit der Submission und Bau-durchführung.

Die Finanzierung der Baumaßnahme erfolgt im Rahmen des Wirtschaftsplanes der Gebäudewirtschaft der Stadt Köln.

Haushaltsmäßige Auswirkungen

<input checked="" type="checkbox"/> Nein	<input checked="" type="checkbox"/> ja, Kosten der Maßnahme 90.000 €	Zuschussfähige Maßnahme ggf. Höhe des Zuschusses %	<input checked="" type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja	Jährliche Folgekosten a) Personalkosten €	b) Sachkosten 155.250,06 €
für Einrichtung und Erdarbeiten Jährliche Folgeeinnahmen (Art, Euro)		für Miete incl. Nebenkosten Einsparungen (Euro)				

Problemstellung des Beschlussvorschlages, Begründung, ggf. Auswirkungen

Für den Neubau der Betriebsgebäude Westfriedhof, Venloer Straße 1132 in Köln-Vogelsang ist der Baubeschluss durch den Betriebsausschuss Gebäudewirtschaft erforderlich. Vor dem Hintergrund, dass die derzeitigen Unterkünfte nicht der Arbeitsstättenverordnung entsprechen und eine wirtschaftliche Instandsetzung nicht mehr möglich ist, ist die schnellstmögliche Realisierung des Neubauvorhabens erforderlich. Um dies zu gewährleisten, ist der Baubeschluss in der Sitzung des Betriebsausschusses am 28.03.2011 zu fassen.

Begründung

Der Ausschuss Umwelt, Gesundheit und Grün hat in der Sitzung am 12.05.2005 die Verwaltung mit der Planungsaufnahme und der Kostenermittlung für den Neubau eines Betriebshofes auf dem Westfriedhof, Venloer Str. 1132 in Köln-Vogelsang beauftragt.

Die Maßnahme beinhaltet den Neubau eines Betriebsgebäudes sowie einer Fahrzeughalle und Gerätegaragen. Im Betriebsgebäude sind Umkleiden für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, dazugehörige Sanitärräume, ein Personalaufenthaltsraum, ein Büroraum sowie Nebenräume vorgesehen. Der Betriebshof auf dem Westfriedhof gilt als Pilotprojekt für die Errichtung weiterer Betriebshöfe auf den Friedhöfen der Stadt Köln.

Der Betriebsausschuss Gebäudewirtschaft hat in seiner Sitzung am 21.08.2006 Vorentwurf und Kostenschätzung zur Maßnahme genehmigt und die Verwaltung mit der Weiterplanung beauftragt. Entsprechend der damaligen Beschlussfassung wurde die Möglichkeit, den Betriebshof mit der Prozesswärme des Krematoriums zu beheizen, geprüft und in der weiteren Planung umgesetzt.

Die Entwurfsplanung und die Kostenberechnung sind fertig gestellt und schließen mit Gesamtbaukosten von 1.368.389,05 € brutto – netto 1.149.906,76 € – ab. Zu den Details der Bauaufgabe siehe Anlage 1. Das Baubeschlussvorlagen regelmäßig beizufügende Ergebnis der Prüfung der Energieleitlinien wird dem Betriebsausschuss Gebäudewirtschaft bis zur Sitzung am 28.03.2011 vorgelegt.

Das Rechnungsprüfungsamt hat der Kostenberechnung dem Grunde nach zugestimmt, RPA-Nr. KOB 2011/0379 – siehe Anlage 2.

Das Amt für Landschaftspflege und Grünflächen wird die Erdarbeiten für die Versorgungsleitungen und die Außenanlagen mit einem Unternehmen des zweiten Arbeitsmarktes in Eigenregie ausführen. Die geschätzten Kosten belaufen sich auf 67.000 €. Die Finanzierung ist aus dem städtischen Haushalt, im Rahmen der im Hpl. 2011 veranschlagten investiven Auszahlungsermächtigungen des Teilfinanzplanes 1303 (durch Umschichtungen) vorgesehen.

Die übrigen Baukosten werden im Wirtschaftsplan der Gebäudewirtschaft berücksichtigt.

Die bisherigen Mietkosten belaufen sich auf 10.962,36 €. Die neue kalkulatorische Miete bezogen auf den Anschaffungswert wurde mit 155.250,06 €/a ermittelt und liegt somit 144.287,70 € höher als die bisherige.

Zur Refinanzierung der investiven Baukosten werden die zusätzlichen Mietkosten im städtischen Haushalt im Budget des Amtes für Landschaftspflege und Grünflächen, Teilergebnisplan 1303, bereitgestellt. Eine Erhöhung der Friedhofsgebühren ist hierfür nicht erforderlich.

Die Kosten für die Einrichtung werden auf 23.000.- € geschätzt. Die Finanzierung erfolgt aus dem städtischen Haushalt. Hierfür werden im Zuge der Hpl.-Aufstellung 2012 ff entsprechende Auszahlungsermächtigungen im Rahmen des zur Verfügung stehenden Investitionsbudgets im Teilfinanzplan 1303 vorgesehen.

Weitere Erläuterungen, Pläne, Übersichten siehe Anlage(n) Nr. 1 und 2